



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0055/2016		<b>Datum:</b>	30.05.2016	
<b>Verfasser:</b>	07-FDP-Ratsfraktion	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
<b>16.06.2016</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der FDP-Fraktion: Anschaffung von 5 Segways für die Stadtverwaltung</b>				

### Beschlussewurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt 5 Segways für Dienstbotengänge der Verwaltung anzuschaffen. Die Mittel zur Anschaffung sollen in den nächsten Haushalt eingestellt werden.

### Begründung:

Immer wieder ist bei der täglichen Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu beobachten, dass wertvolle Arbeitszeit durch Botengänge verloren geht. Z.B. müssen Mitarbeiter/innen aus der Bauverwaltung ins Rathaus um an einer Sitzung teilzunehmen, oder Unterlagen zu verteilen.

Rechnet man hier pro Strecke eine Schrittgeschwindigkeit von ca. 4-6 km/h dann ist der/die Mitarbeiter/in bei der ca. 2 km langen Strecke ca. 20 min. zu Fuß unterwegs. Hin und zurück sind dies 40 min. wertvoller Arbeitszeit.

Ebenso verhält es sich mit den Mitarbeiter/innen des Amtes 50, welche z.B. regelmäßig vom Schängelcenter zur Flüchtlingsunterkunft in der Schlachthofstraße müssen. Wenn nicht gerade ein Dienstfahrzeug zur Verfügung steht, welches je nach Verkehr auch keine zeitliche Ersparnis bringt, ist der/die Mitarbeiter/in ebenfalls mind. 40 min am Tag zu Fuß während der Arbeitszeit unterwegs.

Ebenso geht es den Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes, die eine Dienstbotenfahrt zum Rathaus erledigen müssen. Die Liste ließe sich beliebig fortführen.

Anhand der drei genannten Beispiele kann man erkennen, dass die Anschaffungskosten in Höhe von ca. 40.000 Euro nach wenigen Monaten wieder eingebracht wären.

Gehen wir von ca. 10 Bewegungen täglich aus, die mit einem Segway durchgeführt werden können, so ist eine Zeitersparnis von mind. 30 min. bei den geschilderten Strecken problemlos zu schaffen.

Dies ergibt eine tägliche Zeitersparnis von 5 Stunden. Eine Stunde Arbeitszeit kostet durchschnittlich 32,75 €, so dass sich eine Einsparung von 163,75 € pro Tag errechnet. Diese mal 300 Arbeitstagen ergibt eine Gesamtsumme von 49.125,00 € .

Somit wären die Kosten für die Anschaffung der Segways bereits nach knapp 11 Monaten amortisiert.

Weitere Begründung erfolgt mündlich